

1. Anwendungsbereich

Arbeiten an Drehmaschinen
Abteilung: Mechanikwerkstatt Arbeitsplatz: DREHBANK

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Erfasstwerden der Haare, Kleidung, Schmuck usw. durch Antrieb, Spindel, Werkzeug oder Werkstück.
- Getroffenwerden vom wegfliegenden Werkstück, von wegfliegenden Teilen, Spänen usw.
- Sich schneiden, stechen usw. an Werkzeug, Werkstück, Spänen.
- Intensiver Hautkontakt mit Kühlschmierstoff führt zur Zerstörung des Säureschutzmantels, Entfettung, Entwässerung und Reizung der Haut als Vorstufe von Hauterkrankungen.
- Schon geringfügige Hautverletzungen, z.B. durch Metallteilchen, erhöhen das Risiko einer kühlenschmierstoffbedingten Hauterkrankung.

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Vor Arbeitsbeginn Arbeitsplatz auf Mängel kontrollieren.
- Sicherstellen, dass sich keine Unbeteiligten in der Sicherheitszone befinden.
- Lange Haare durch Mütze, Haarnetz o.ä. verdecken.
- Enganliegende geschlossene Arbeitskleidung mit Ärmelbündchen tragen, ggf. Ärmel nach innen aufrollen.
- Armbanduhr, Fingerringe, Arm- und loser Halsschmuck, Krawatten, Schals usw. ablegen.
- Handschuhe dürfen beim Drehen nicht getragen werden.
- Bei schnellaufendem Werkstück, bei sprödem Werkstoff oder Einsatz von Kühlschmierstoff Schutzbrille tragen.
- Benachbarte Arbeitsplätze nicht durch spritzenden Kühlschmierstoff, wegfliegende Späne, lange Fließspäne usw. gefährden (Schutzeinrichtung benutzen).
- Werkstück fest im Futter spannen und Spannschlüssel abziehen.
- Stangenmaterial darf nicht aus der Maschine ragen.
- Zum Werkzeugwechsel, Messen, Reinigen usw. Maschine ausschalten.
- Kühlschmierstoffzufuhr so einstellen, dass nur der Arbeitsbereich besprüht wird.
- Maschine nach Gebrauch abschalten und Schlüsselschalter auf Stellung „0“ stellen.
- Späne nur mit Pinsel, Besen oder Spänehook (mit sicherem Griff) entfernen.
- Späne nur bei still stehender Maschine entfernen.

4. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall

Notruf: 09-112

- Bei Schäden oder Störungen an der Maschine: Ausschalten und Betreuer informieren.
- Rutschgefahr (z.B. durch Kühlschmiermittel, Späne) beseitigen.
- Schäden nur vom Fachmann beseitigen lassen.

5. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

Notruf: 09-112

- Maschine abschalten. - NOT-AUS drücken
- Ersthelfer und Betreuer informieren.
- Verletzten betreuen.

6. Instandhaltung, Entsorgung

- Nach Abschluss der Arbeiten Späne sortenrein in die Sammelbehälter entsorgen.
- Maschine bei Arbeitsende reinigen und Schmierplan beachten.
- Schäden an der Maschine dürfen nur von den beauftragten Personen beseitigt werden.
- Für die Instandhaltung ist zuständig: